

Montageanleitung für die Fachkraft

VIESMANN


Vitomax LW
Typ M60A, 700 bis 1950 kW
Öl-/Gas-Heizkessel




VITOMAX LW



Sicherheitshinweise


-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, und auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.



Gefahr

Heiße Oberflächen und Medien können Verbrennungen oder Verbrühungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen	Beachten	5
	Entsorgung der Verpackung	5
	Symbole	5
	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	Anlagenbeispiele	6
2. Montagevorbereitung	Abstandsmaße	7
	Bauteile Wärmedämmung	8
	■ Paket Wärmedämmung Teil 1	8
	■ Paket Wärmedämmung Teil 2	9
	■ Paket Wärmedämmung Teil 3	10
	■ Bauteile im Brennraum	11
3. Montageablauf	Heizkessel aufstellen und ausrichten	12
	Kesseltüranschlag umbauen	13
	Schauglas	13
	■ Schauglas anbauen	13
	■ Schauglasöffnung verschließen bei Brenner ohne Belüftungs- schluss	14
	Heizwasserseitig anschließen	15
	Sicherheitsanschluss erstellen und Dichtheit prüfen	16
	Wärmedämmung anbauen	16
	■ Wärmedämmung Kesselkörper	17
	■ Flügelschrauben in Kopf- und Fußschienen	18
	■ Schienen vorn und hinten	18
	■ Mittelschiene	19
	■ Schienen ausrichten	20
	Regelung anbauen	21
	■ Regelungskonsole, Regelungsrückseite und Brennerleitungen	21
	■ Restliche Seitenbleche	24
	■ Leitungskanal	25
	Weitere Wärmedämmung anbauen	26
	■ Wärmedämmung vorn und Vorderbleche	26
	■ Wärmedämmung hinten und Hinterbleche	27
	■ Abdeckungen	28
	■ Typenschild	29
	Dichtheit der Adapterplatte am Abgasanschluss prüfen	30
	Abgasseitig anschließen	30
	Brenner anbauen	30
	Druckwächter	31
	■ Druckwächter	31
	Hinweise zur Inbetriebnahme	32

Beachten











Alle Abbildungen dieser Drucksache sind schematische, beispielhafte Darstellungen.
Alle Abmessungen sind Nennmaße.

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none">▪ Bauteil muss hörbar einrasten.oder▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none">▪ Neues Bauteil einsetzen.oder▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizsystemen gemäß DIN EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen sowie der Angaben im Datenblatt installiert und betrieben werden. Das Gerät ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser vorgesehen.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Erwärmung von Heizwasser gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit für die bestimmungsgemäße Verwendung zugelassenen Komponenten vorgenommen wird.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Wartungs- und Prüfintervalle.

Anlagenbeispiele

Verfügbare Anlagenbeispiele: Siehe www.viessmann-schemes.com.

Hinweis

Siehe Schemen von vergleichbarem Produkt Vitoplex 200

Abstandsmaße

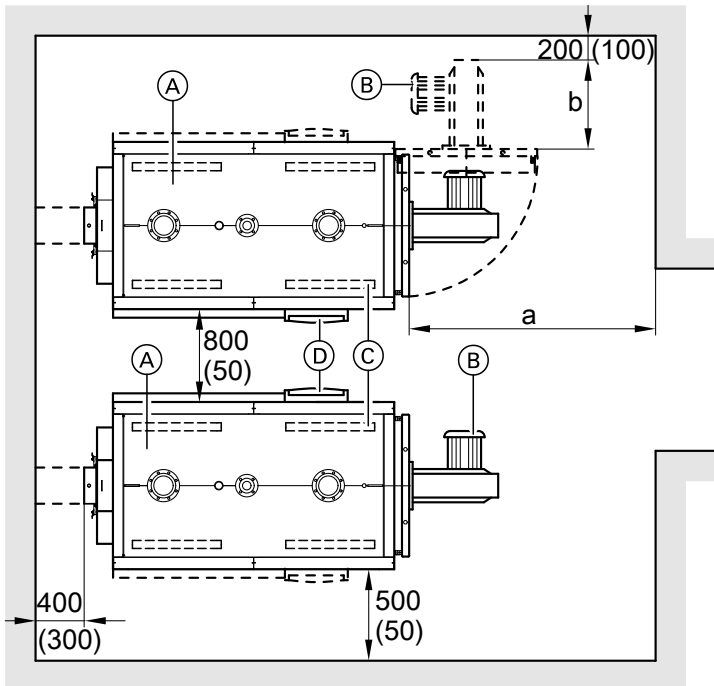


Abb. 1

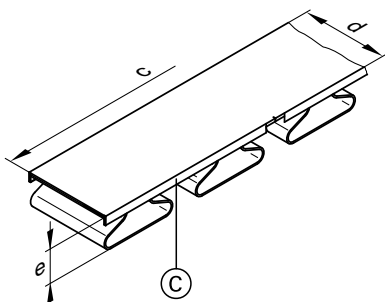


Abb. 2

Maße in Klammern sind Mindestabstände, z. B. 50 mm, falls Regelung (D) auf gegenüberliegender Seite montiert wird.

- (A) Heizkessel
- (B) Brenner
- (C) Schallabsorbierende Kesselunterlagen (Zubehör)
- (D) Kesselkreisregelung

Kesselgröße		A	B	C	D	E	F
a ^{*1}	mm	2050	2250	2050	2250	2700	2700
b	mm	Baulänge des Brenners beachten					
Schallabsorbierende Kesselunterlagen							
Zul. Belastbarkeit	kg	3000	3105	4000	4668	6004	
c (vorn) / Anzahl	mm/Stück	750/2	500/2	500/2	667/2	834/2	
c (hinten) / Anzahl	mm/Stück	750/2	334/2	334/2	500/2	667/2	
d	mm	30	100				
e (unbelastet)	mm	42					
e (belastet)	mm	37					

*1 Diese Länge muss vor dem Heizkessel zum Ausbau der Wirbulatoren und Reinigen der Heizgaszüge vorhanden sein.

Bauteile Wärmedämmung

Wärmedämmung und Verkleidung werden in 3 Paketen geliefert. Folgend sind die Bauteile aufgeführt, die sich in den einzelnen Paketen befinden.

Hinweis

Die Anzahl der Bauteile kann je nach Leistungsgröße von der dargestellten Anzahl in der Abbildung abweichen.

Paket Wärmedämmung Teil 1

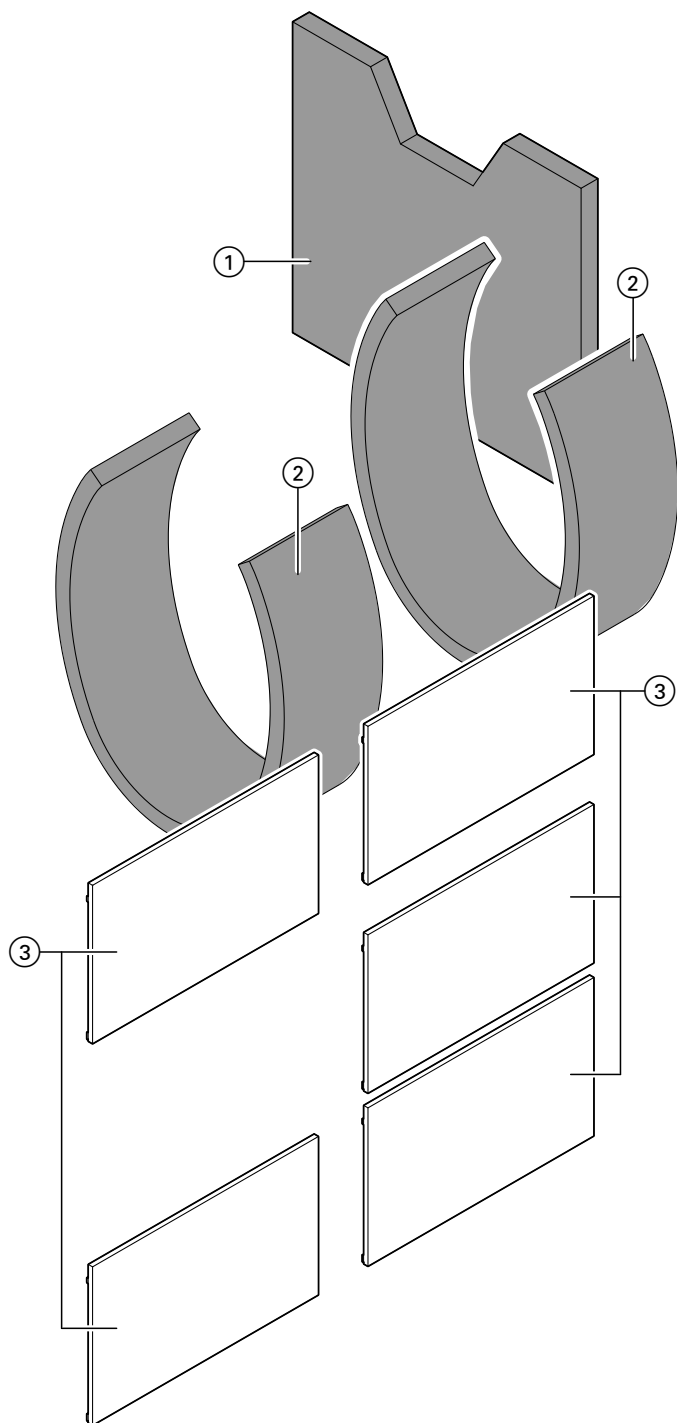


Abb. 3

- ① Wärmedämm-Matte hinten
- ② Wärmedämm-Mantel
- ③ Seitenblech

Paket Wärmedämmung Teil 2

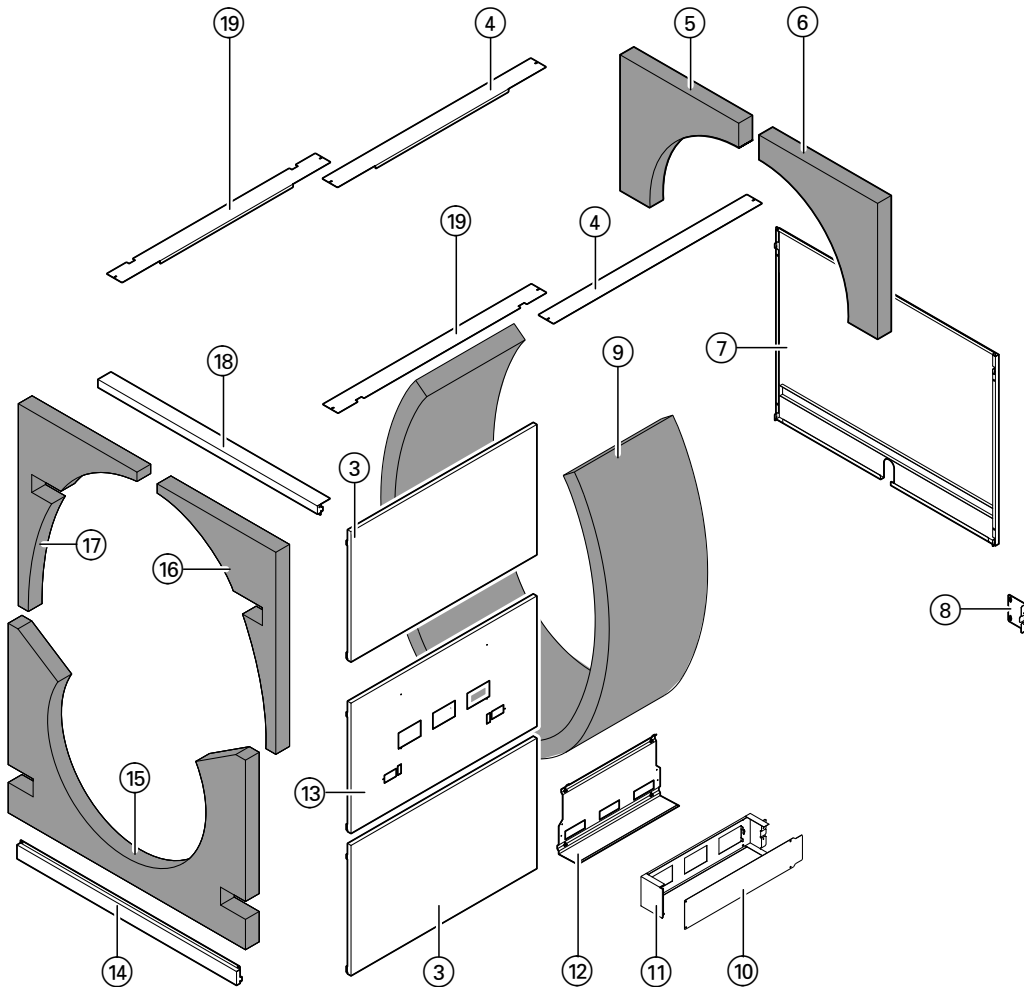


Abb. 4

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| ③ Seitenblech | ⑫ Konsolenrückwand |
| ④ Abdeckblech oben hinten | ⑬ Seitenblech Regelung |
| ⑤ Wärmedämm-Matte hinten links | ⑭ Vorderblech unten |
| ⑥ Wärmedämm-Matte hinten rechts | ⑮ Wärmedämm-Matte vorn |
| ⑦ Hinterblech unten | ⑯ Wärmedämm-Matte vorn rechts |
| ⑧ Halterung Leitungskanal | ⑰ Wärmedämm-Matte vorn links |
| ⑨ Wärmedämm-Mantel Mitte | ⑱ Vorder-/Hintererblech oben |
| ⑩ Konsolenblende | ⑩ Abdeckblech oben vorn |
| ⑪ Konsole | |

Paket Wärmedämmung Teil 3

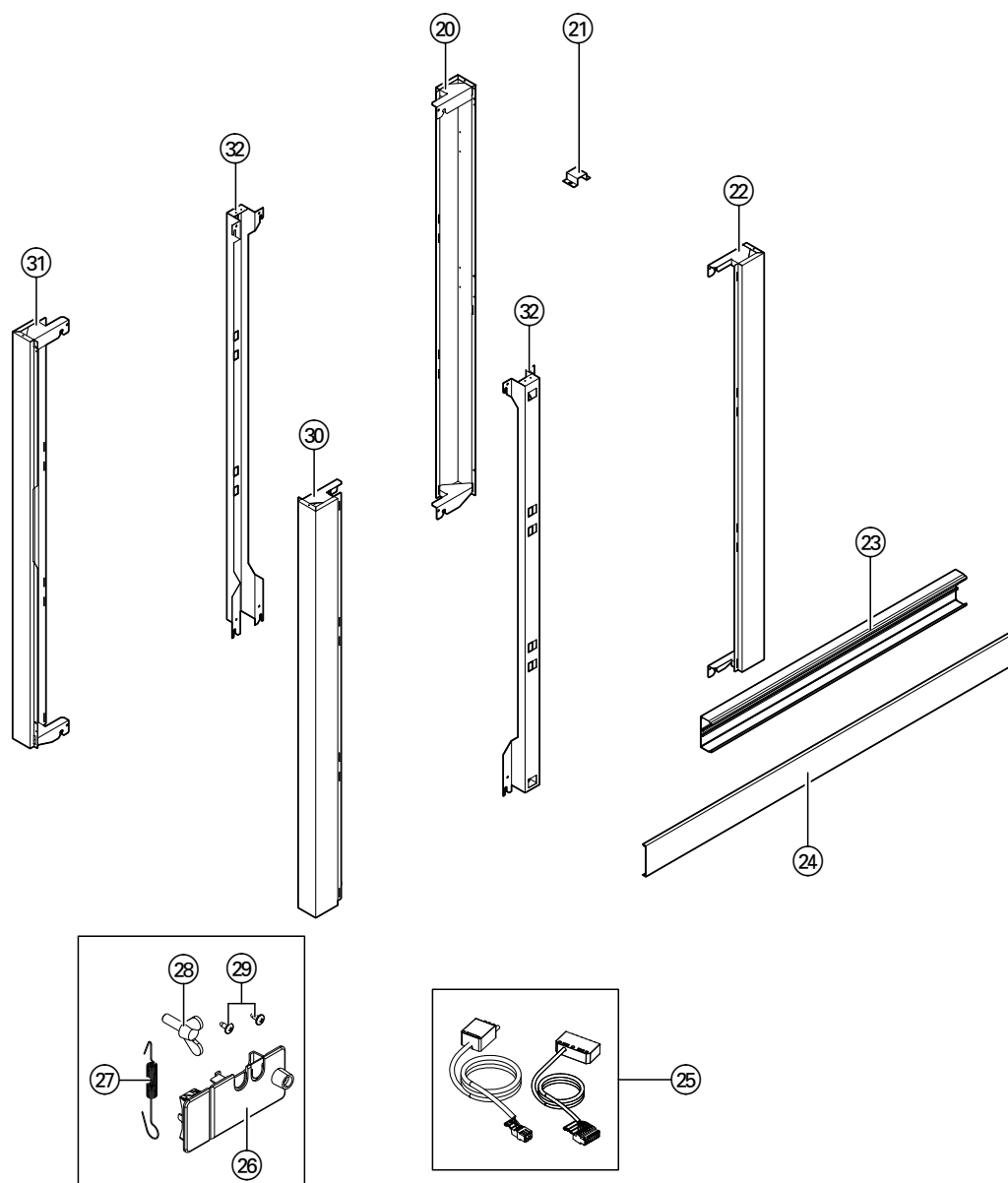


Abb. 5

- ②① Schiene links hinten
- ②① Abdeckung Fühlermuffe
- ②② Schiene rechts hinten
- ②③ Leitungskanal Unterteil
- ②④ Leitungskanal Oberteil
- ②⑤ Beutel mit Brennerleitungen
- ③① Schiene rechts vorn
- ③① Schiene links vorn
- ③② Mittelschiene, 2 Stück

- Beutel mit Kleinteilen
- ②⑥ Zugentlastung
- ②⑦ Spannfedern
- ②⑧ Flügelschraube
- ②⑨ Schrauben

Hinweis

Eine entsprechende Anzahl an Unterlegscheiben liegt bei.

Bauteile im Brennraum

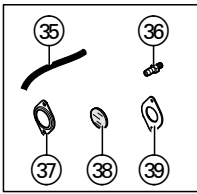
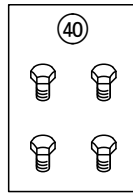


Abb. 6



- ③⑦ Rahmen Schauglas
- ③⑧ Schauglas
- ③⑨ Dichtung Schauglasrahmen
- ④⑩ Beutel mit Stellschrauben

Hinweis

Sofern nicht schon werksseitig vormontiert.

- ③⑤ Kunststoffschlauch
- ③⑥ Schlauchtülle

Heizkessel aufstellen und ausrichten

Benötigtes Material:

- Stellschrauben aus dem Brennraum

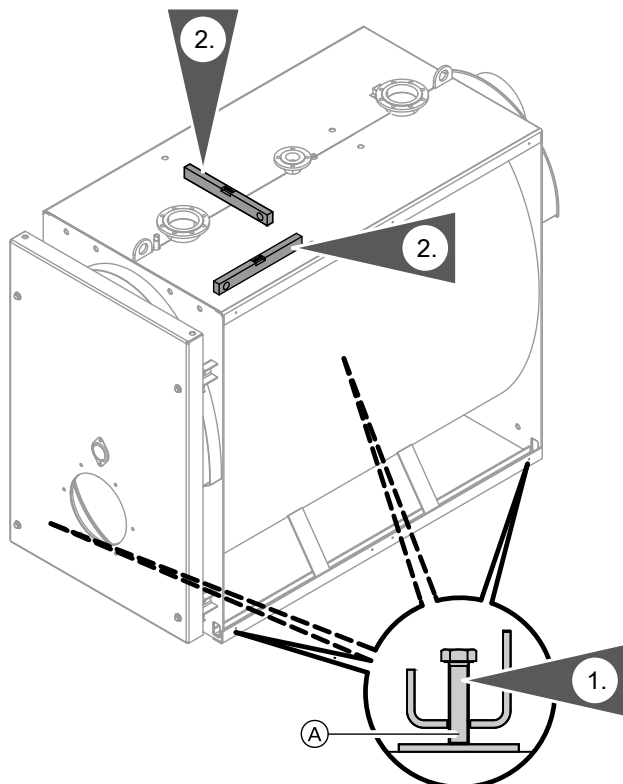


Abb. 7

1. Stellschrauben (A) in die Fußschiene schrauben. Zur Druckverteilung unter jede Stellschraube eine Platte, z. B. Flacheisen, legen.
2. Heizkessel waagrecht ausrichten. Besonderes Fundament ist nicht erforderlich.

Hinweis

Wir empfehlen, den Heizkessel auf schallabsorbierende Kesselunterlagen (C) (siehe Seite 7) zu stellen.

Schallabsorbierende Kesselunterlagen

Damit die Federelemente gleichmäßig belastet werden, dürfen die Bodenunebenheiten nicht größer als 1 mm sein.

Kesselunterlagen unter dem Heizkessel anordnen und mittig unter die Fußschiene legen.

Beim Absetzen des Heizkessels kann durch Verkanten eine kurzzeitige Überbelastung einer Kesselunterlage auftreten. Als Montagehilfe Kanthölzern (□ 35 mm) unterlegen. Am Anfang, in der Mitte und am Ende jeder Kesselunterlage verteilen.

Kesseltüranschlag umbauen

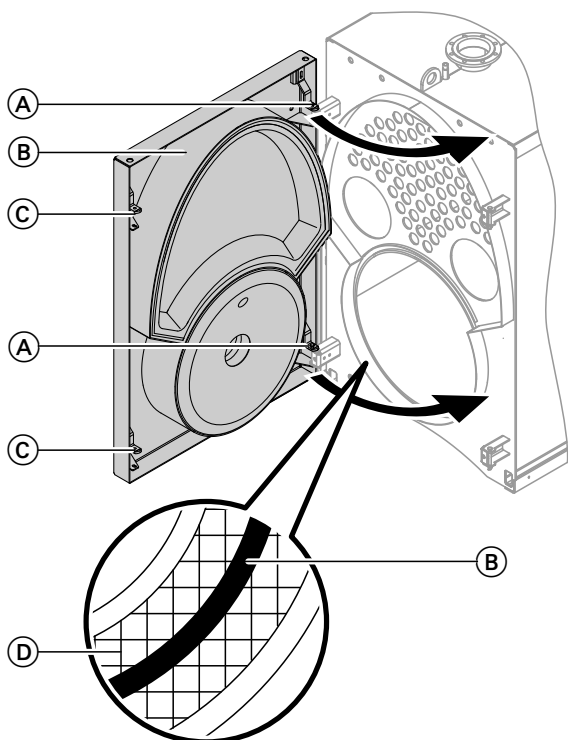


Abb. 8

Der Kesseltüranschlag kann durch Versetzen der Bolzen (A) auf die rechte Seite umgebaut werden.

Hinweis

Beim Einbau beachten: Der Dichtrahmen (B) muss bei geschlossener Kesseltür mittig auf die Dichtung (D) der Kesseltür drücken (siehe Detail). Ggf. Haltebügel (C) richten.

Schauglas

Schauglas anbauen

Hinweis

Sofern nicht schon werksseitig vormontiert.

Das Schauglasgehäuse mit Zubehör liegt im Brennraum.

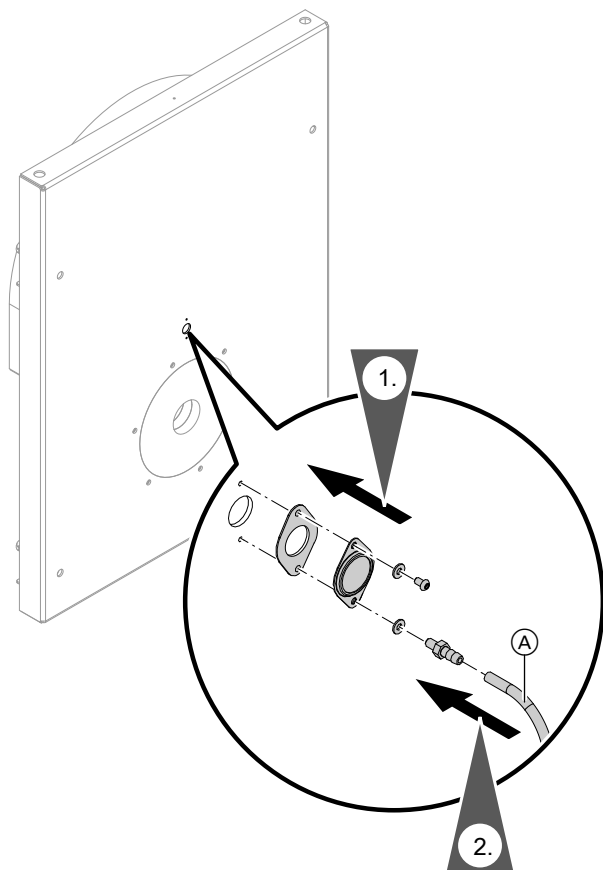


Abb. 9

2. Nur für Brenner mit Belüftungsanschluss:
Kunststoffschlauch (A) mit dem Schauglas und dem Gebläseteil des Brenners verbinden (Messöffnung für „Statischer Druck am Brenner“).

Schauglasöffnung verschließen bei Brenner ohne Belüftungsanschluss

Bei Brenner ohne Belüftungsanschluss für Schauglas wird die Schauglasöffnung in der Kesseltür mit Stopfen verschlossen. Das Schauglas dient nur zur Abdeckung der Öffnung.



Gefahr

Bei Arbeiten mit Hochtemperatur-Dämmstoffen, die Zirkonium bzw. Aluminiumsilikat-Keramikfasern enthalten, kann es zu Faserstaubentwicklung kommen. Diese Faserstäube können Gesundheitsschäden hervorrufen. Eine Anpassung oder Austausch der Dämmung darf nur durch geschultes Personal erfolgen. Geeignete Schutzkleidung, insbesondere Atemschutz und Schutzbrille tragen.

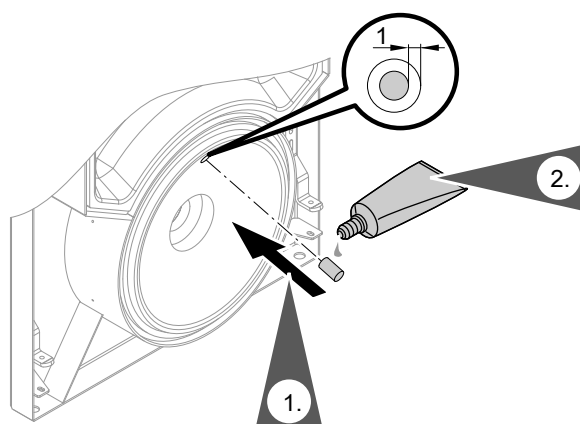


Abb. 10

1. Passgenauigkeit des Stopfens prüfen. Ggf. Loch im Dämmblock vergrößern.

Schauglas (Fortsetzung)

2. Stopfen umlaufend mit Kleber einstreichen. Stopfen einsetzen.

Hinweis

Trocknungsdauer Kleber: 24 Stunden

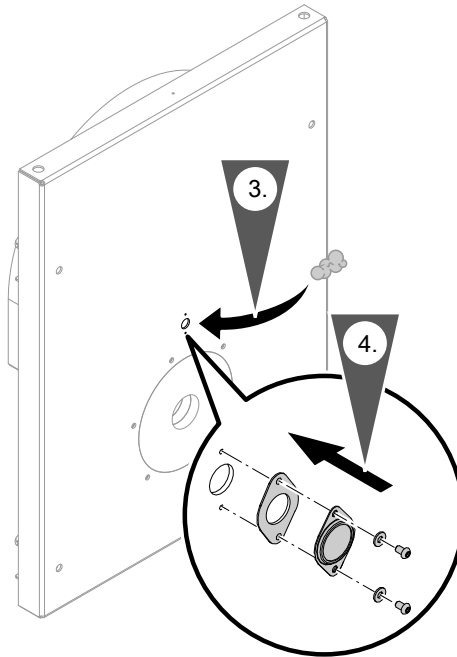


Abb. 11

Heizwasserseitig anschließen

Hinweis

Alle Rohrleitungsanschlüsse last- und momentfrei herstellen.

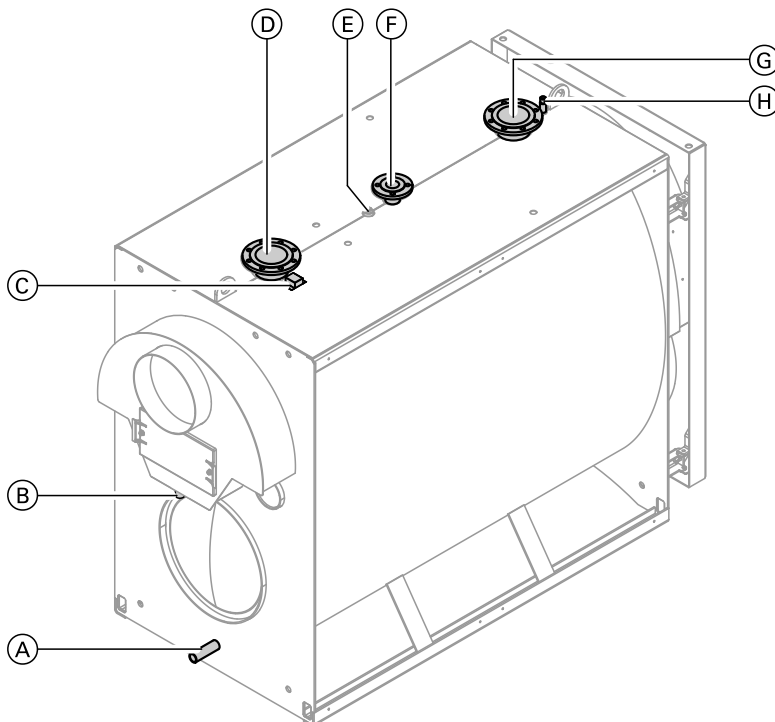


Abb. 12

- (A) Entleerung, R 1/4
- (B) Muffe für Kondenswasserablauf, R 1/2
- (C) Muffe für Kesseltemperatursensor, Sicherheitstemperaturbegrenzer und Temperaturregler, R 3/4
- (D) Kesselvorlauf
Kesselgröße A und B: DN 100
Kesselgröße C und D: DN 125
Kesselgröße E und F: DN 150
- (E) Muffe für Sicherheitstemperaturbegrenzer, R 1/2
(Ersatzmaßnahme Entspannungstopf)

Heizwasserseitig anschließen (Fortsetzung)

- Ⓕ Sicherheitsanschluss (Sicherheitsventil), siehe Kapitel „Sicherheitsanschluss erstellen und Dichtheit prüfen“
- Ⓖ Kesselrücklauf
 - Kesselgröße A und B: DN 100
 - Kesselgröße C und D: DN 125
 - Kesselgröße E und F: DN 150
- Ⓗ Muffe für Armaturenstock, R ½

Sicherheitsanschluss erstellen und Dichtheit prüfen

Sicherheitsleitungen installieren.

Sicherheitsanschluss

Kesselgröße A und B	700 und 900 kW	DN 50 PN 16
Kesselgröße C - F	1100 bis 1950 kW	DN 65 PN 16
Zul. Betriebsdruck	6 bar (0,6 MPa)	
Prüfdruck	7,8 bar (0,78 MPa)	

Hinweis

Die Heizkessel sind mit einem Sicherheitsventil auszurüsten, das richtig ausgelegt und für Heizungsanlagen geeignet ist.



Achtung

Ungeeignete Wasserbeschaffenheit kann zu Schäden am Kesselkörper führen. Der Heizkessel darf nur mit Wasser befüllt werden, das die „Anforderungen an die Wasserbeschaffenheit“ (siehe Serviceanleitung) erfüllt.

Wärmedämmung anbauen

Hinweis

Kleinteile und Brennerleitungen liegen in separaten Beuteln im Paket Wärmedämmung Teil 3.

Benötigte Teile

Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 1

- Wärmedämm-Mäntel
- Seitenbleche

Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 2

- Wärmedämm-Mantel Mitte

Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 3

- Schiene links hinten
- Schiene rechts hinten

- Spannfedern
- Flügelschrauben
- Schiene rechts vorn
- Schiene links vorn
- Mittelschienen

Hinweis

Die benötigten Teile sind abhängig von der Leistungsgröße.

Wärmedämmung Kesselkörper

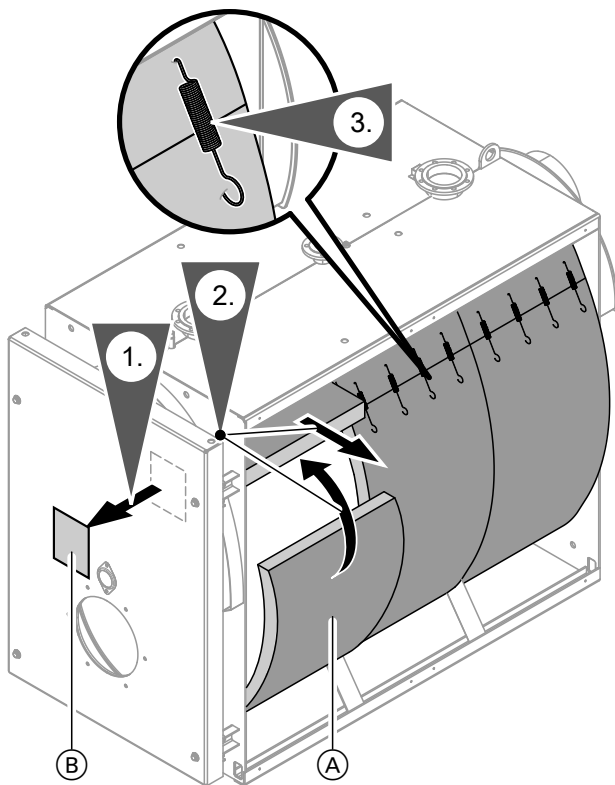


Abb. 13

Ⓐ Schwarze Seite nach außen

Hinweis

Beutel Ⓑ mit Typenschild abnehmen und aufbewahren. Wird später verwendet.

Herstell-Nr. auf dem Typenschild mit der in der Kesselrückwand eingepprägten Herstell-Nr. auf Übereinstimmung prüfen.

2. Wärmedämm-Mantel aus der oberen Kesselabdeckung herausziehen.
3. Wärmedämm-Mantel überlappend verbinden.

Flügelschrauben in Kopf- und Fußschiene

Flügelschrauben liegen im Beutel mit Kleinteilen im Paket Wärmedämmung Teil 3.

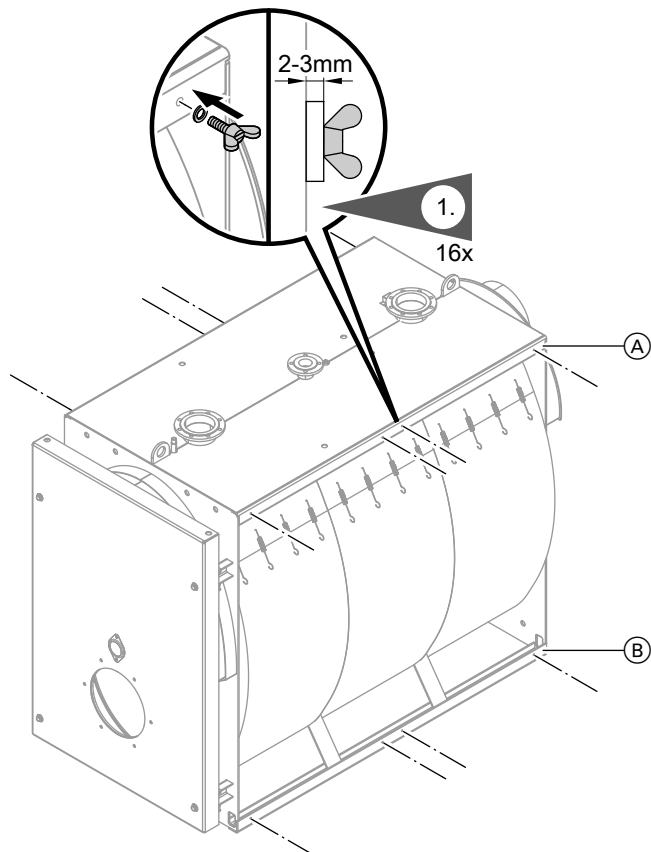


Abb. 14

- Ⓐ Kopfschiene
- Ⓑ Fußschiene

Schiene vorn und hinten

Schiene liegen in Paket Wärmedämmung Teil 3.

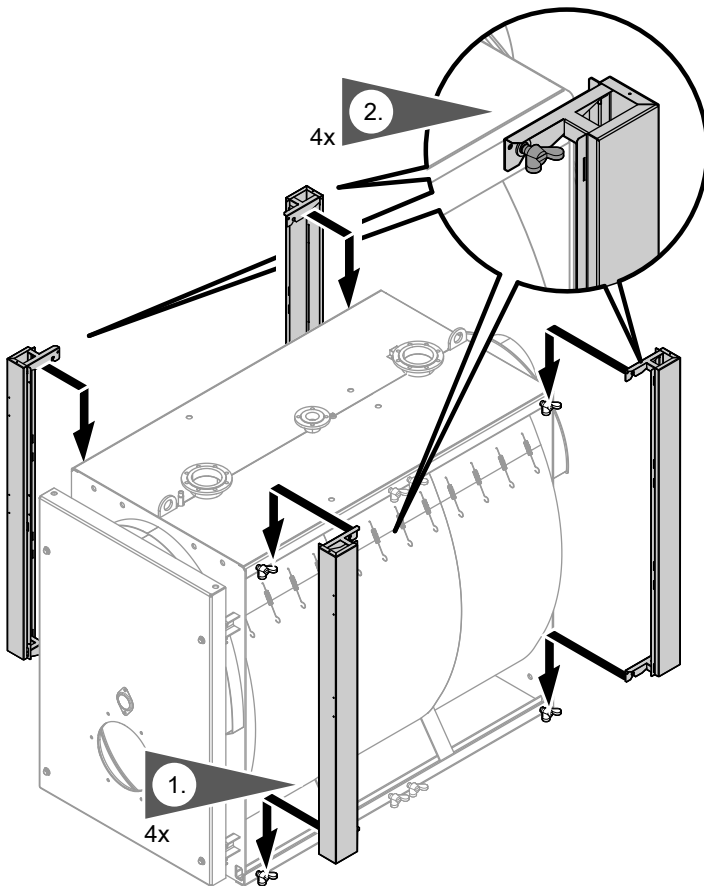


Abb. 15

Mittelschiene

Schienen liegen in Paket Wärmedämmung Teil 3.

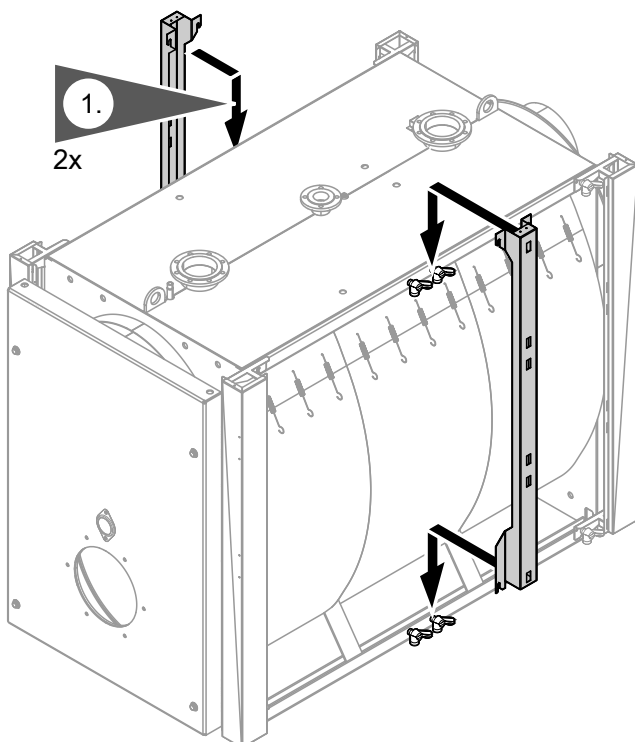


Abb. 16

Schienen ausrichten

Seitenbleche liegen im Paket Wärmedämmung Teil 1 und Teil 2.

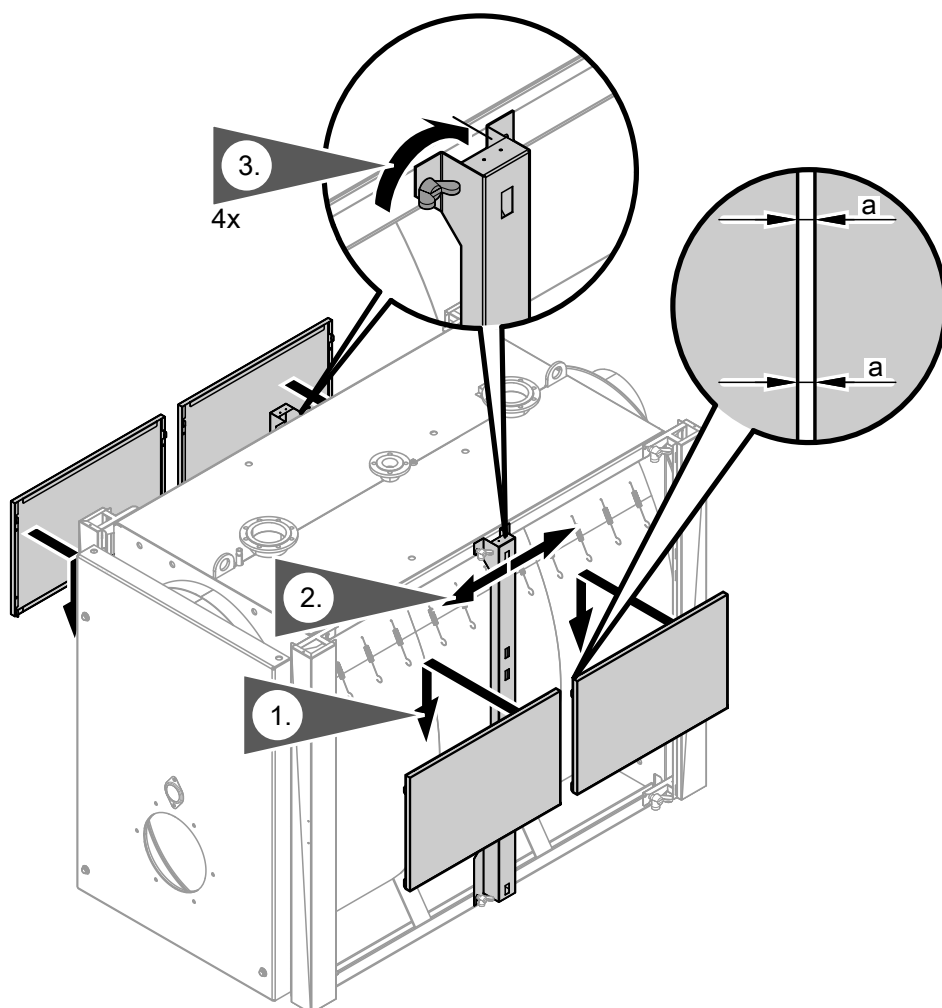


Abb. 17

Seitenbleche parallel ausrichten (siehe Lupe). Schienen ausrichten und festschrauben.

Hinweis

Beim Ausrichten auch die Höhen der Schienen achten.

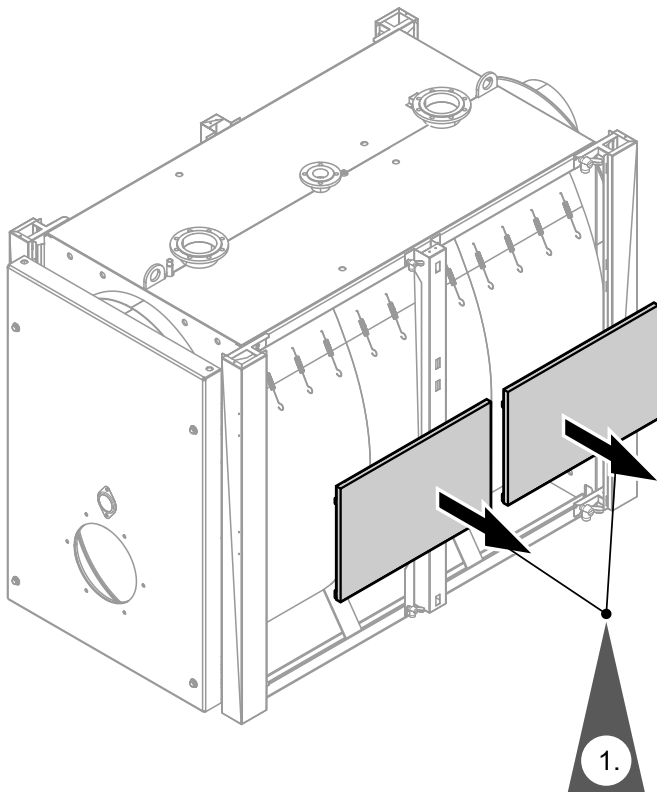


Abb. 18

Alle Seitenbleche nach dem Ausrichten der Schienen wieder abnehmen.

Regelung anbauen

Regelungskonsole, Regelungsrückseite und Brennerleitungen

Benötigtes Material

Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 2

- Konsole
- Konsolentrückwand
- Seitenblech Regelung

Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 3

- Abdeckung zum Schutz der Messfühler aus Paket WD Teil 3
- Beutel mit Brennerleitungen aus Paket WD Teil 3
- Zugentlastung aus Paket WD Teil 3

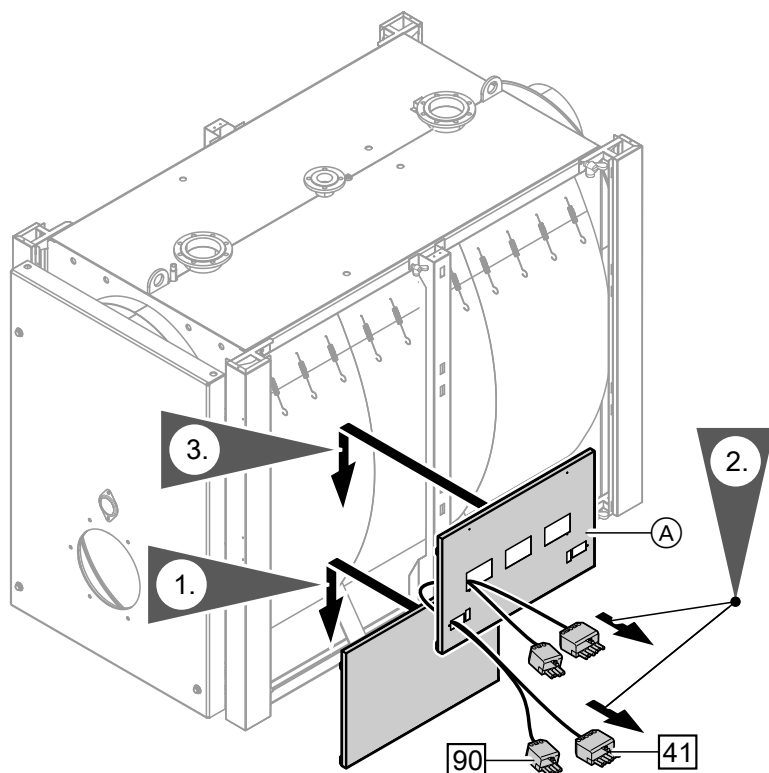


Abb. 19

Ⓐ Seitenblech Regelung

Seitenbleche von unten nach oben in die Schlitz einhängen.
Am Seitenblech Regelung Ⓐ wird die Regelung montiert. Das Seitenblech ist mit Öffnungen für die Leitungsdurchführung versehen. Das Seitenblech kann in der Mitte oder oben eingehängt werden. Wahlweise ist es rechts oder links am Kessel montierbar.

Hinweis

Brennerleitungen liegen in der Verpackung der Wärmedämmung.

Anschlüsse an der Regelungsrückseite



Montageanleitung Kesselkreisregelung

Regelung anbauen (Fortsetzung)

Die Teile der Reglerkonsole liegen im Paket Wärmedämmung Teil 2, die Zugentlastung im Paket Wärmedämmung Teil 3.

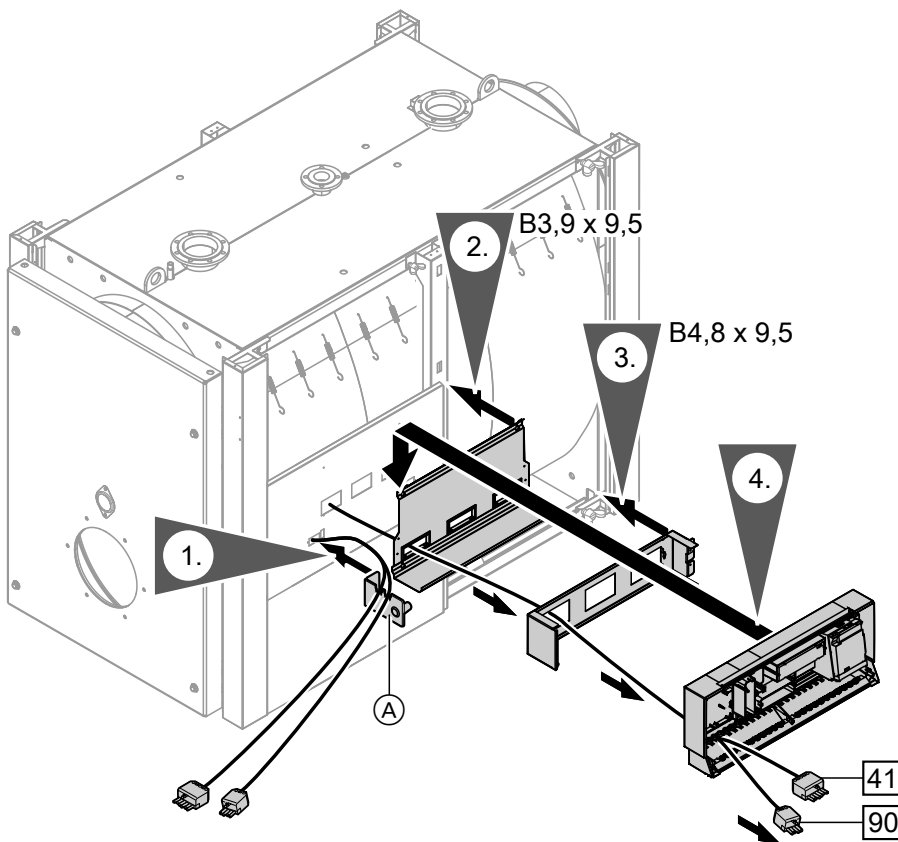


Abb. 20

Ⓐ Zugentlastung

Abdeckung Fühlermuffe liegt im Paket Wärmedämmung Teil 3.

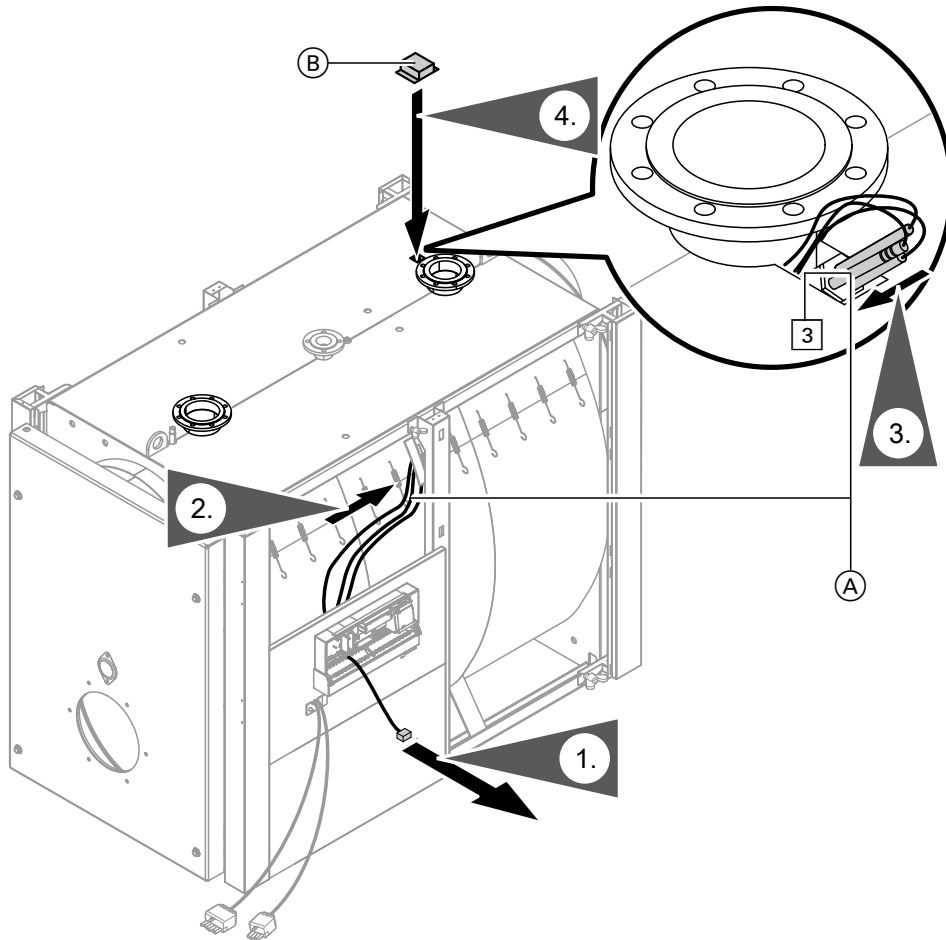


Abb. 21

- Ⓑ Abdeckung
(liegt der Wärmedämmung bei, zum Schutz der
Messfühler 3 montieren)

- ! **Achtung**
Beschädigungen der Kapillaren Ⓐ führen zu
Funktionsstörungen der Messfühler.
Kapillaren nicht knicken.

Restliche Seitenbleche

Seitenbleche liegen im Paket Wärmedämmung Teil 1
und Teil 2.

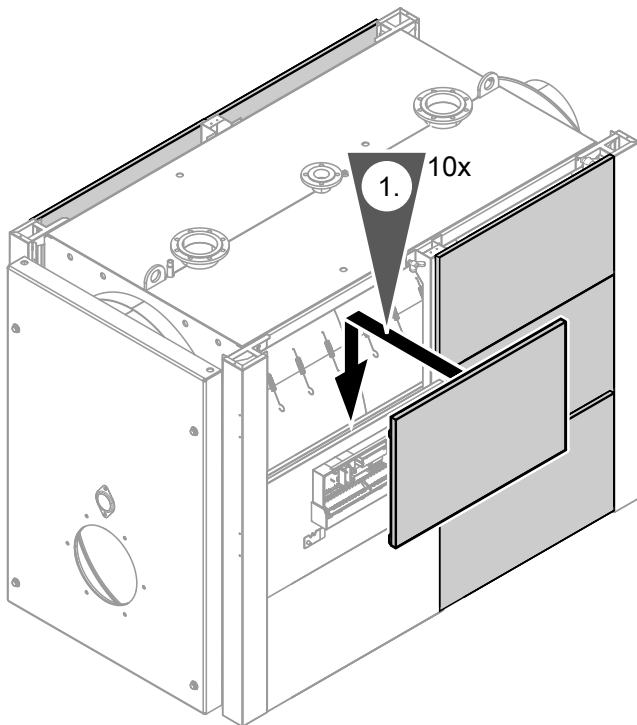


Abb. 22

Leitungskanal

Benötigtes Material

Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 2

- Halterung Leitungskanal
- Konsolenblende

Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 3

- Leitungskanal Unterteil
- Leitungskanal Oberteil
- Schrauben

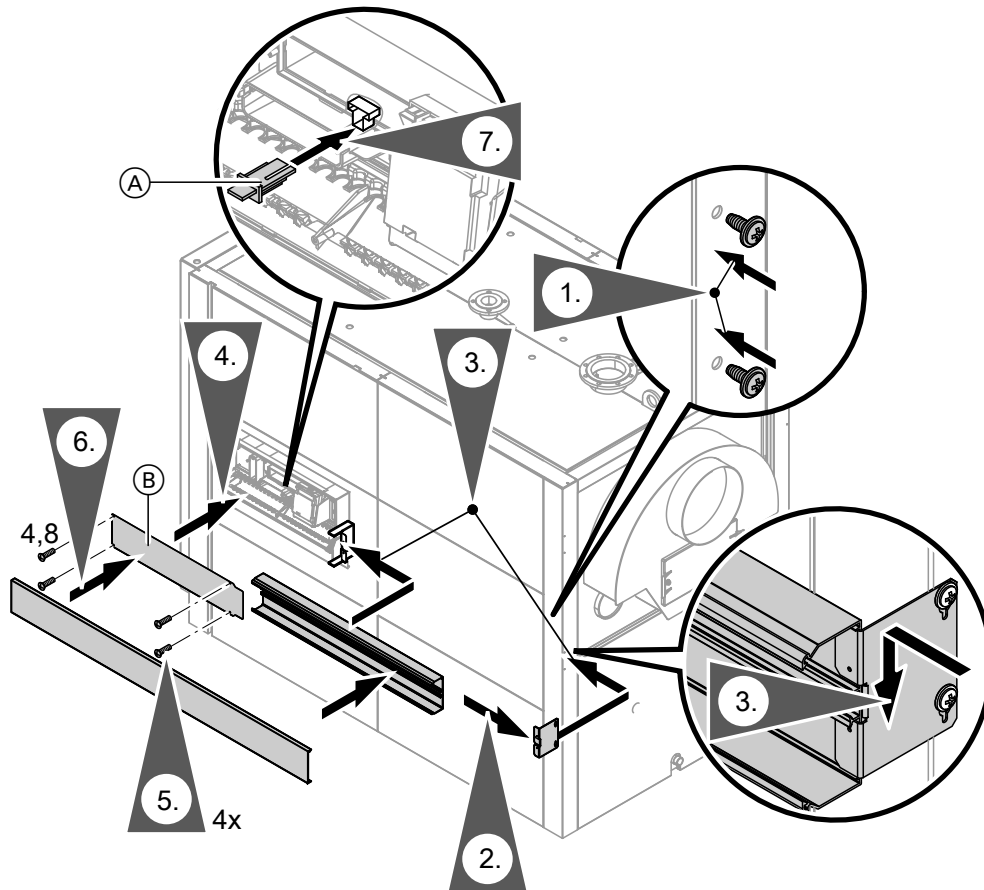


Abb. 23

Ⓐ Codierstecker

4. Nach Anschluss der Leitungen die Konsolenblende
Ⓑ auf die Konsole schrauben.

Weitere Wärmedämmung anbauen

Wärmedämmung vorn und Vorderbleche

Benötigtes Material

Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 2

- Vorderblech unten
- Wärmedämm-Matte vorn
- Wärmedämm-Matte vorn rechts

- Wärmedämm-Matte vorn links
- Vorder-/Hintererblech oben

- Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 3
- Schrauben

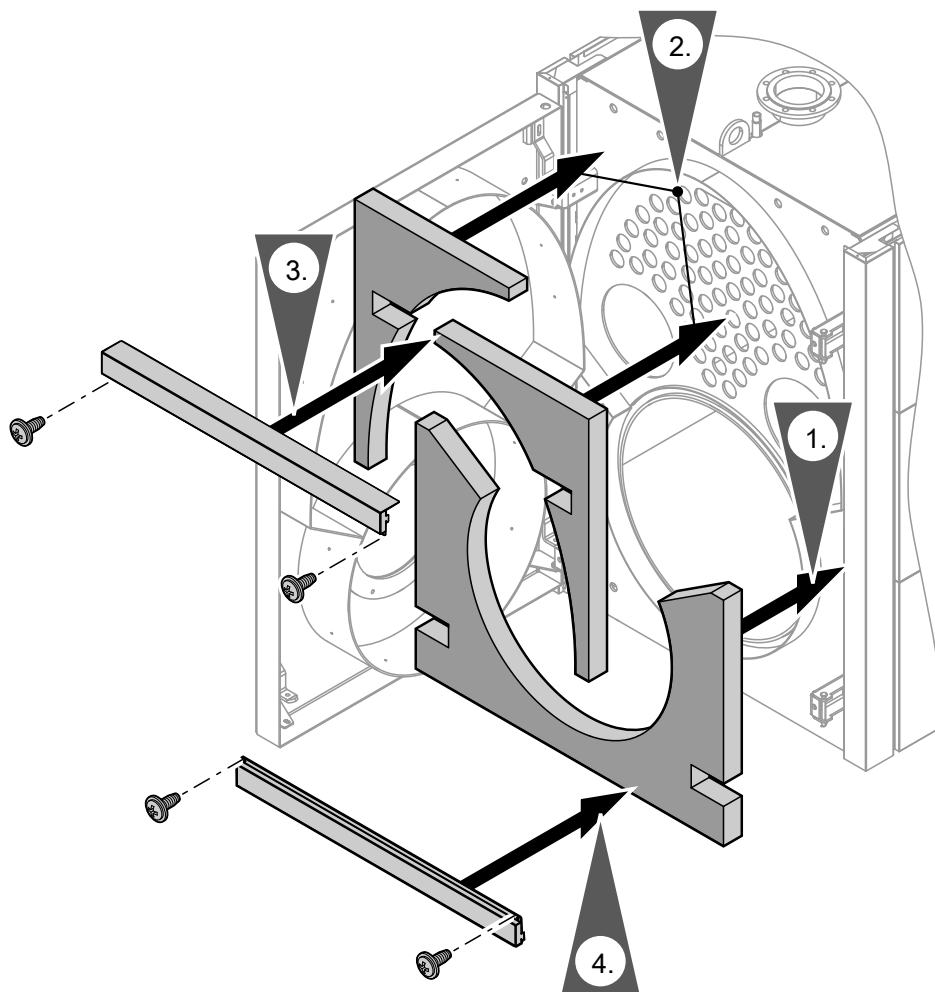


Abb. 24

Wärmedämmung hinten und Hinterbleche

Benötigtes Material

Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 1

- Wärmedämm-Matte

Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 2

- Spannfedern
- Schrauben

Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 3

- Wärmedämm-Matte hinten links
- Wärmedämm-Matte hinten rechts
- Hinterblech unten
- Vorder-/Hintererblech oben

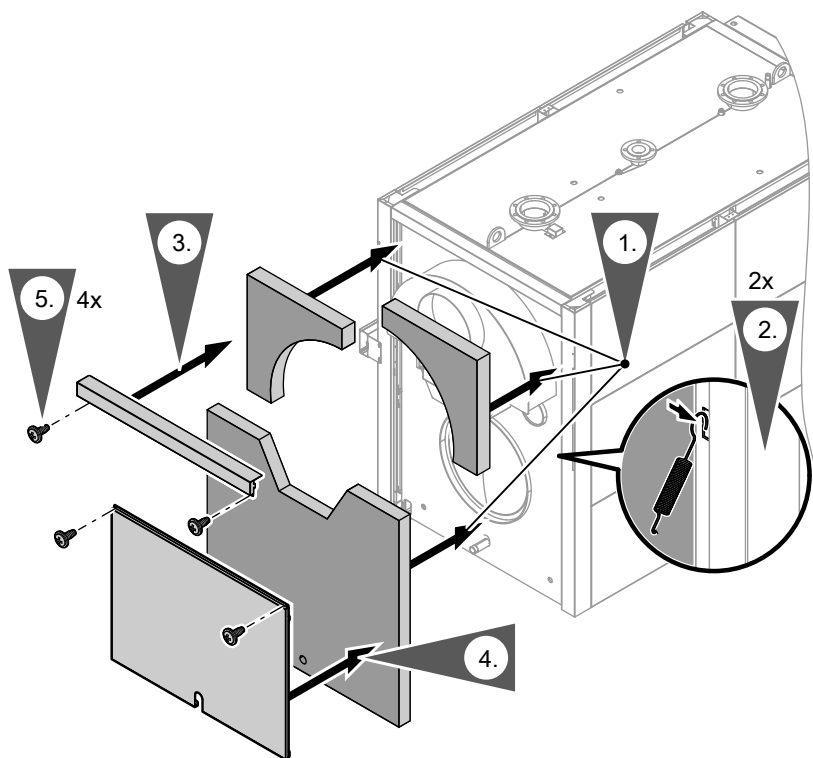


Abb. 25

Abdeckungen

Benötigtes Material

Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 2

- Abdeckblech oben hinten
- Abdeckblech oben vorn

Teile aus Paket Wärmedämmung Teil 3

- Schrauben

Weitere Wärmedämmung anbauen (Fortsetzung)

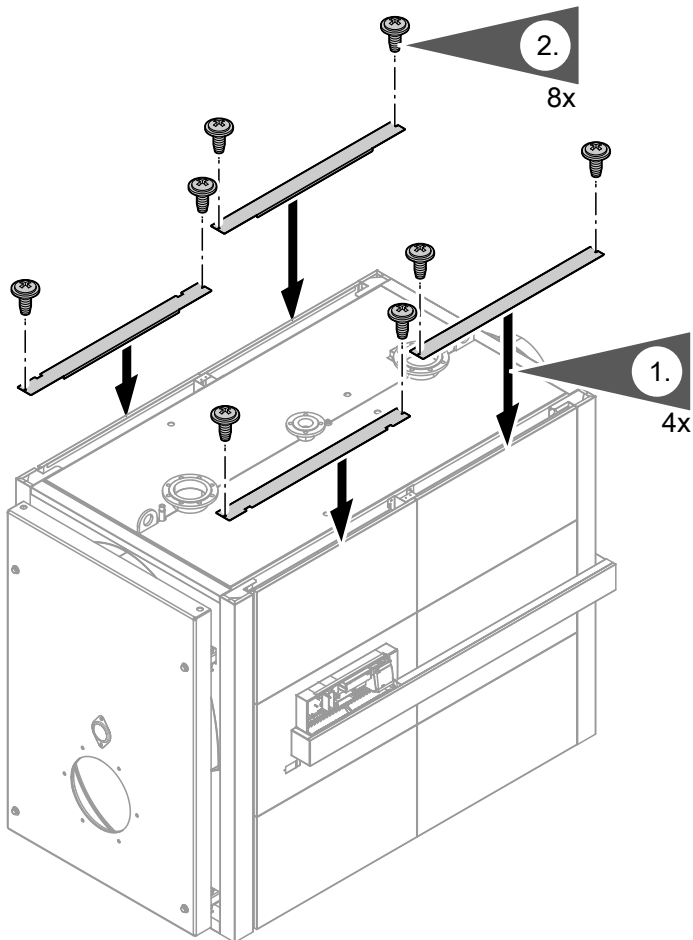


Abb. 26

Typenschild

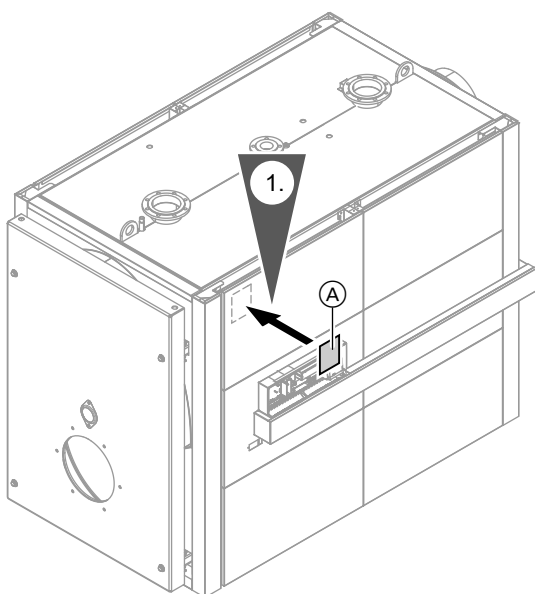


Abb. 27

Ⓐ Typenschild

Hinweis

Bei Austausch des mit dem Typenschild versehenen Seitenblechs unter Nennung der Herstell-Nr. ein neues Typenschild anfordern.

Dichtheit der Adapterplatte am Abgasanschluss prüfen

1. Schrauben der Adapterplatte nachziehen (Anzugsdrehmoment 20 Nm).
2. Dichtheit der Dichtung prüfen.



Gefahr

Undichtheiten können zu Vergiftungsgefahr durch Gasaustritt führen. Dichtungen sorgfältig prüfen.

Abgasseitig anschließen

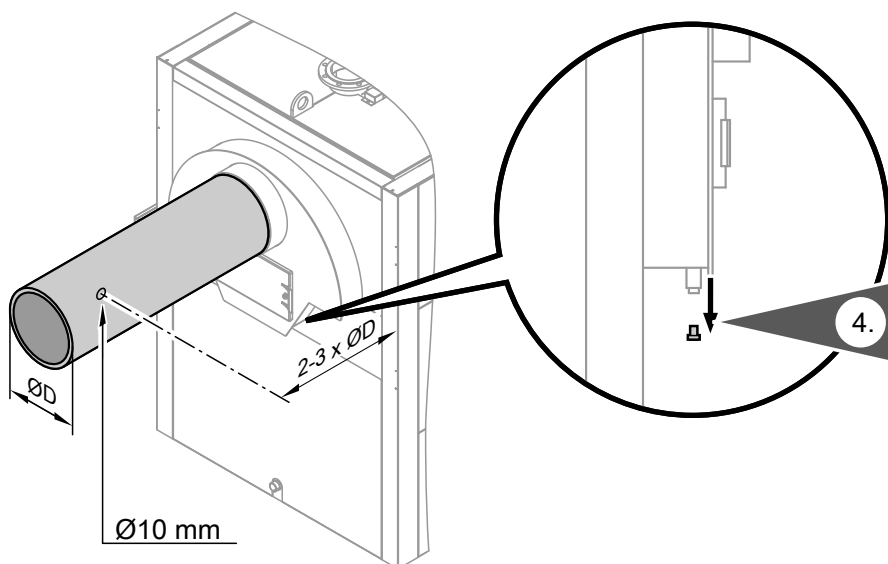


Abb. 28

1. Abgasstutzen auf kürzestem Weg und leicht steigend mit dem Schornstein verbinden.

Kesselgröße	Nenn-Wärmeleistung	Außen-Ø Abgasstutzen
A/B	700 und 900 kW	298 mm
C/D	1100 und 1300 kW	348 mm
E/F	1600 und 1950 kW	398 mm

2. Messöffnung erstellen.

3. Abgasrohr eindichten und wärmedämmen (Anschluss-Stellen müssen gasdicht sein).

4. Um anfallendes Kondensat während des Kaltstarts abzuführen, bei Gasbetrieb den Blindstopfen entfernen. Die angeschlossenen kondensatführenden Teile müssen abgasdicht, temperatur- und kondensatbeständig sein.

Hinweis

Bei Betrieb mit gleitend abgesenkter Kesselwassertemperatur muss der Heizkessel an eine feuchtigkeitsempfindliche Abgasanlage angeschlossen werden.

Brenner anbauen



Separate Brennerunterlagen

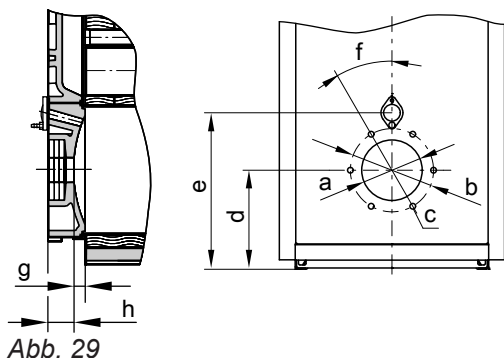


Abb. 29

Kesselgröße		A/B	C/D	E/F
Nenn-Wärmeleistung	kW	700/900	1100/1300	1600/1950
a	Ø mm	350	400	
b	Ø mm	400	490	
c	Anzahl/Gewinde	6 x M 12		
d	mm	525	580	640
e	mm	810	905	995
f	°	15	30	
g	mm	75		
h	mm	150		170



Gefahr

Bei Arbeiten mit Hochtemperatur-Dämmstoffen, die Zirkonium bzw. Aluminiumsilikat-Keramikfasern enthalten, kann es zu Faserstaubentwicklung kommen. Diese Faserstäube können Gesundheitsschäden hervorrufen. Eine Anpassung oder Austausch der Dämmung darf nur durch geschultes Personal erfolgen. Geeignete Schutzkleidung, insbesondere Atemschutz und Schutzbrille tragen.

1. Die Wärmedämm-Matte in der Kesseltür entsprechend dem Flammrohrdurchmesser ausschneiden.

Hinweis

Das Flammrohr muss aus der Wärmedämmung der Kesseltür herausragen. Zur einwandfreien Funktion ist die geforderte Mindest-Flammrohrlänge einzuhalten. Siehe Angaben des Brennerherstellers.

2. Nach Anbau des Brenners Ringspalt zwischen Flammrohr und Wärmedämmblock mit beiliegender Flammrohrabdichtung dichtstopfen.

Hinweis

Eine Nichtbeachtung kann eine Beschädigung der Kesseltür durch zu hohe Temperaturen zur Folge haben.

3. Kesseltür schließen. Schrauben über Kreuz anziehen (Anzugsdrehmoment 25 Nm).



Gefahr

Undichtheiten können zu Vergiftungsgefahr durch Gasaustritt führen. Dichtungen sorgfältig prüfen.

Druckwächter

Druckwächter

Der Druckwächter ist ein sicherheitstechnisches Zubehör und ist erforderlich für jeden Heizkessel nach EN 303 mit Gebläsebrennern nach EN 676 (Fremdbrenner) zur Brennerabschaltung bei Abgas-/Kondensatstau im Heizkessel/Abgassystem.

Druckwächter (Fortsetzung)

Der einstellbare und verriegelnde Druckwächter wird in die Sicherheitskette der Regelung und an einem zusätzlichen Druckmess-Stutzen „Feuerraumdruck“ angeschlossen. Der Anschluss an der Sicherheitskette der Regelung erfolgt in Reihe zu Maximaldruckwächter, Minimaldruckwächter, Sicherheitstemperaturbegrenzer.

Eine Einstellung von ca. 2 mbar über dem gemessenen Feuerraumdruck im Voll-Lastbetrieb garantiert eine Brennerabschaltung im Störfall. Der Druck wird im Voll-Lastbetrieb vor dem Druckwächter gemessen.

Hinweis

Der Schlauch zur Druckmessung wird ebenfalls an das Schauglas angeschlossen.



Montageanleitung „Druckwächter Set“

Hinweise zur Inbetriebnahme



Serviceanleitung zu Heizkessel und Kesselkreisregelung sowie separate Brennerunterlagen



Hersteller:

Viessmann Industriekessel Mittenwalde GmbH
Berliner Chaussee 3
D-15749 Mittenwalde
Telefon: +49 33764 83-0
Telefax: +49 33764 83-202
www.viessmann.com